

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Hacer la compra (1./2. Lernjahr, Klasse 7-9)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Hacer la compra. Mit einer Lernaufgabe das freie dialogische Sprechen im Anfangsunterricht fördern (1./2. Lernjahr, Klasse 7–9)

Laura Palenker, Berlin



© Colourbox.com

Auf dem *Mercat de la Boqueria* in Barcelona ist immer viel los – er bildet die Kulisse für einen simulierten Lebensmitteleinkauf der Schülerinnen und Schüler.

Freies Sprechen im Anfangsunterricht – das schaffen meine Schüler doch noch gar nicht?! Weit gefehlt! Diese Einheit zeigt, dass freies Sprechen auch mit noch geringen Sprachkenntnissen möglich ist. Mit der richtigen Progression und Anleitung bringen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler dazu, am Ende ein freies Einkaufsgespräch zu führen, in dem es sie auch nicht aus der Bahn wirft, wenn die Tomaten mal ausverkauft sein sollten ...

Klasse: 7–9 (1./2. Lernjahr)

Niveau GeR: A1/A2

Dauer: 8–11 Unterrichtsstunden

Bereich: Einkaufsdialog / Lebensmittel / freies Sprechen (mündliche Prüfung) / Kommunikationsstrategien

Sachinformationen

Zum Thema „Lebensmittel einkaufen“

Mit dem Einkaufen von Lebensmitteln wird ein Thema behandelt, das sich durch **Alltäglichkeit und relativ einfache sprachliche Strukturen** auszeichnet, die gut planbar sind. Zu einem Einkaufsgespräch gehören Begrüßungs- und Verabschiedungsfloskeln, das Bestellen oder Anbieten von Lebensmitteln in der gewünschten Menge sowie das Erfragen des Preises von einzelnen Lebensmitteln oder dem gesamten Einkauf.

Der Mercat de la Boqueria in Barcelona

Der *Mercado de San José* oder einfach die *Boquería* in Barcelona ist der **größte katalanische Markt**. Mehr als 300 Stände bieten eine riesige Auswahl an lokalen und exotischen Lebensmitteln auf etwa 2500 Quadratmetern. Hier kaufen sowohl die Bewohner der Stadt als auch Restaurantbesitzer ein. Außerdem ist er eine große Touristenattraktion.

Ursprünglich ein Markt unter freiem Himmel auf den Grundfesten des ehemaligen Klosters San José, wurde **1840** mit dem Bau der Markthallen begonnen, die noch im selben Jahr eröffnet wurden. 1914 wurde das Metaldach in seiner heutigen Form fertiggestellt. Der bekannte Eingang an der Straße La Rambla ist ein modernistischer Entwurf des barcelonischen Architekten Antoni de Gaudí (1876–1948).

Dieser Markt bildet die Kulisse für den simulierten Einkauf am Ende der Unterrichtsreihe.

Sprechkompetenz

Da das Einkaufen eine **mündliche Sprachhandlung** ist, steht auch im Unterricht das Sprechen als produktive Fertigkeit im Vordergrund. Voraussetzung ist die Verfügbarkeit grundlegender sprachlicher Mittel in Bezug auf Wortschatz, Grammatik und kommunikative Strategien. Beim dialogischen Sprechen muss mit dem Gesprächspartner interagiert werden, die Planungssicherheit ist dadurch geringer als beim monologischen Sprechen. Zudem muss nicht nur gesprochen, sondern auch zugehört werden. Die Verfügbarkeit von Strategien hilft den Gesprächsteilnehmern, Situationen des Nichtverstehens oder Nichtwissens durch Nachfragen oder Umschreiben zu überbrücken.

Bei der Schulung des freien Sprechens steht die **kommunikative Verständlichkeit** im Vordergrund. Das Vorschreiben von Dialogtexten sollte vermieden werden, um spontane Sprechäußerungen zu fördern.

Evaluation mündlicher Produkte

Für die Evaluation der Sprechkompetenz eignet sich eine **kriteriengestützte Bewertung**. Diese garantiert die Transparenz der Notenvergabe und gibt den Lernenden Anhaltspunkte, worauf bei der Bewertung geachtet wird. Ein vorheriges Bekanntmachen der Kriterien ist daher unverzichtbar. Im Anschluss an die Prüfung kann den Schülerinnen und Schülern auf der Grundlage des eingesetzten Kriterienrasters ein Feedback gegeben werden, was sie schon gut können und wo noch Verbesserungs- bzw. Übungsbedarf besteht.

In Bezug auf die **Fehlerkorrektur** sollte es vermieden werden, die Schülerinnen und Schüler vor der Klasse während des freien Sprechens zu korrigieren, um die Hemmungen vor dem Sprechen nicht noch zu vergrößern. Es ist sinnvoll, bei der Fehlerkorrektur einen Fokus auf die in der Reihe eingeführten und geübten sprachlichen Strukturen zu legen bzw. auf die richtige Verwendung des neuen Wortschatzes zu achten.

Didaktisch-methodisches Konzept

Zur Lerngruppe

Die Reihe richtet sich an Schülerinnen und Schüler des ersten und zweiten Lernjahrs. Je nachdem, ob Spanisch zweite oder dritte Fremdsprache ist, kann sie also in Klasse 7 bis 9 durchgeführt werden. An grammatischen Strukturen vorausgesetzt werden die **Zahlen bis 100**, das **Angeben von Preisen** mit *costar* sowie das **Verb gustar** in den Flexionen der 1. und 2. Person Singular. Diese Strukturen werden in der Reihe zwar wiederholt, für eine Ersteinführung müsste aber mehr Zeit eingeplant werden.

Zur thematischen Einbettung

Nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen gehört das Thema „Einkaufen“ zur elementaren Sprachverwendung auf Niveau A2. Fast jedes Lehrwerk behandelt das Thema, entweder in Verbindung mit Lebensmitteln oder mit Kleidung, meist jedoch mit Lese- und Schreibaufträgen. Obwohl der Schwerpunkt hier auf dem Sprechen liegt und die Materialien **lehrbuchunabhängig** konzipiert sind, können entsprechende Lektionstexte ergänzend eingesetzt werden, zum Beispiel aus:

- „En el mercado“, Unidad 7A in *Línea amarilla 1* (Klett)
- „Fiesta de fin de curso“, Unidad 4C in *Encuentros 1, Nueva edición* (Cornelsen)
- „¿Qué vamos a comprar?“, Lektion 10A in *¡Apúntate! 1* (Cornelsen)
- „De compras“, Etapa 5 in *Contigo 1* (C.C. Buchner)

Um einen Lebensweltbezug für die Schülerinnen und Schüler herzustellen, wurde diese Reihe thematisch in einen **Schüleraustausch nach Barcelona** eingebettet: Am Ende ihres Aufenthaltes sollen spanische und deutsche Schülerinnen und Schüler ein gemeinsames Abschiedessen organisieren, für das sie die Zutaten auf einem Wochenmarkt einkaufen gehen – das simulierte Abschlussgespräch (vergleiche M 2).

Zu den Methoden

Die Unterrichtsreihe ist als **Lernaufgabe** konzipiert. Eine Lernaufgabe ähnelt einem Projekt, bei dem die Schülerinnen und Schüler auf ein Ziel hinarbeiten, das ihnen von Anfang an bekannt ist. In diesem Fall ist dies der Abschlussdialog (M 16), der auch bewertet wird. Auf jedem Arbeitsblatt wird den Lernenden in einem vorangestellten „Motto“ die Relevanz der Aufgaben für das Lernziel verdeutlicht. Dies dient der **Motivation** und schafft Transparenz.

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten vor allem in **Partner- und Gruppenarbeit**, um die Sprechzeit des Einzelnen zu erhöhen und Hemmungen vor dem Sprechen in der Fremdsprache abzubauen. Der erste Einkaufsdialog wird mithilfe eines **Tandembogens (M 8)** realisiert. Dieser ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, sich gegenseitig zu helfen und die sprachlichen Strukturen zu kontrollieren. Am Ende der Einheit wird mit **Dialogkärtchen (M 15)** gearbeitet, um unvorhergesehene Elemente einzubauen und ein Auswendiglernen des Einkaufsdialogs zu verhindern. Besonders wichtig ist die Einführung der Gesprächsstrategien (M 9), die auf unterschiedliche kommunikative Situationen vorbereiten.

Zu den Lernzielen

Ziel der Reihe ist es, die Lernenden anhand eines alltäglichen Themas zum **freien Sprechen** zu befähigen. Sie wenden dabei die erlernten sprachlichen Strukturen sowie den thematischen Wortschatz ohne schriftliche Stütze an. Sie reagieren auf spontane Äußerungen des Gesprächspartners und sind in der Lage, auf Deutsch vorgegebene Strukturen spontan auf Spanisch in das Gespräch einzubauen. Wenn sie etwas nicht verstanden haben, das Gespräch aufrechterhalten oder etwas umschreiben wollen, benutzen sie die erlernten Gesprächsführungsstrategien.

Zur Vorgehensweise

In einer ersten Phase geht es um die Sensibilisierung für das Thema „Sprechen in der Fremdsprache“ sowie die Erarbeitung des nötigen **Wortschatzes** (M 3) und die Wiederholung bereits bekannter grammatischer Strukturen (Preisangaben, M 5). Anschließend werden die **Strukturen eines Einkaufsdialogs** erarbeitet (M 6 und M 7) und mithilfe eines Tandembogens angewandt (M 8). Als Zwischenschritt folgt die Erarbeitung kommunikativer Strategien (M 9), die im Abschlussdialog die Gesprächsführung erleichtern sollen.

Im Folgenden kommt das Thema „Lieblingsgerichte“ hinzu, das mit dem sprachlichen Mittel **gustar** ausgedrückt wird (M 10). Dieses wird wieder aufgegriffen, wenn die Lernenden aushandeln, welche Lebensmittel für das Abschiedessen eingekauft werden (M 12).

Der letzte Lernschritt umfasst die „Generalprobe“ (M 14) für den **Abschlussdialog**, der als mündliche Prüfung gestaltet ist. Dabei müssen die Lernenden auf Deutsch vorgegebene Sätze ins Gespräch einbauen und auf unvorhergesehene Ereignisse reagieren.

Zur LEK

Die Lernerfolgskontrolle findet als **mündliche Prüfung (M 16)** statt. Alle Schülerinnen und Schüler spielen in Dreiergruppen den Einkaufsdialog vor der Klasse vor. Für die Bewertung wird ein Kriterienraster (M 13) verwendet.

In Lerngruppen, in denen häufiger Unterrichtsreihen mit mündlichen Prüfungen durchgeführt werden, kann man auch nur eine Auswahl an Schülerinnen und Schülern vorspielen lassen, die benotet werden. Der Rest der Klasse simuliert den Einkauf dann in Gruppen ohne Bewertung.

Weiterführende Fachliteratur

D’Aquino Hilt, Alessandra, Ribas Moliné, Rosa: ¿Cómo corregir errores y no equivocarse en el intento? Madrid: Edelsa, 2004.

Wie geht man am besten mit Fehlern um? Wie korrigiert man, ohne die Schülerinnen und Schüler zu verschrecken und einen *focus on form* zu signalisieren, der jegliche Kommunikationsbereitschaft im Keim erstickt? Mit diesen und anderen Fragen beschäftigen sich die Autorinnen in ihrer Monografie, die der Cornelsen-Verlag für 19,25 Euro vertreibt.

Kieweg, Werner: Sprechaufgaben konzipieren. In: Der fremdsprachliche Unterricht Englisch: Mündlichkeit. Seelze: Friedrich, Heft 90 (2007), S. 14–18.

In diesem Aufsatz finden sich zahlreiche Anregungen für Aufgaben, mit denen die Lernenden zum Sprechen motiviert werden können. Im gleichen Heft stellt der Autor mögliche Kriterien zur Bewertung mündlicher Leistungen vor: „Mündliche Leistungen beurteilen“, S. 10–13. Das Heft ist als PDF-Dokument für 15,90 Euro beim Friedrich-Verlag zu beziehen.

Verlaufsübersicht zur Reihe

1. **Stunde:** El objetivo de la unidad
2. **Stunde:** Vocabulario: las frutas y las verduras
3. **Stunde:** Preguntar por el precio
4. **Stunde:** Estructuras de un diálogo de compra
5. **Stunde:** En el mercado
6. **Stunde:** Estrategias para hablar con otra persona
7. **Stunde:** ¿Qué te gusta?
8. **Stunde:** ¿Qué vamos a comer?
9. **Stunde:** ¡A comprar!
- 10./11. **Stunde:** Tarea final: hacer la compra

Minimalplan: Bei wenig Zeit kann die erste Stunde gekürzt werden, wichtig ist aber die Vorstellung der *tarea* (M 2). Die dritte Stunde kann in die vierte integriert werden, wenn die Preisangaben schon sicher beherrscht werden. Auch die siebte Stunde kann gekürzt werden, wenn die Schülerinnen und Schüler das Verb *gustar* bereits sicher verwenden.

Verlaufsübersicht zu den Stunden

1. Stunde

Thema

El objetivo de la unidad

Material	Verlauf
M 1	Sprechen im Spanischunterricht / Selbstreflexion zum Sprechen in der Fremdsprache anhand eines Fragebogens
M 2	Lernaufgabe / Tafelbild zur Vorstellung des Ziels der Unterrichtsreihe
OHP	Lluvia de ideas: hacer la compra / thematischer Einstieg: Wortfeld erstellen

2. Stunde

Thema

Vocabulario: las frutas y las verduras

Material	Verlauf
M 3	Las frutas y las verduras / Erarbeitung des thematischen Wortschatzes anhand von Naturalien oder Bildern
M 4	Más frutas y verduras / differenzierendes Arbeitsblatt für Schnellere im Unterricht oder zur vertiefenden Übung für Schwächere in Hausarbeit
M 5	¿Cuánto cuesta? / Hausaufgabe: in den Supermarkt gehen und Preise ausgewählter Obst- und Gemüsesorten notieren

3. Stunde

Thema

Preguntar por el precio

Material	Verlauf
M 5	¿Cuánto cuesta? / gegenseitiges Befragen und Vergleich der Preise aus der Hausaufgabe
M 6	En el mercado / Kennenlernen erster Phrasen zum Einkaufen anhand eines Bildimpulses: Marktszene

4. Stunde

Thema

Estructuras de un diálogo de compra

Material	Verlauf
M 7	Estructuras de un diálogo de compra / Erarbeitung der Strukturen eines Einkaufsdialogs am Overheadprojektor Hausaufgabe: Anfertigen von Vokabelkärtchen mit spanischem Ausdruck auf der Vorder- und deutscher Übersetzung auf der Rückseite

5. Stunde

Thema

En el mercado

Material	Verlauf
	Gegenseitiges Abfragen der Strukturen eines Einkaufsdialogs mithilfe der Vokabelkärtchen
M 8	Un diálogo de compra / erster Einkaufsdialog mithilfe eines Tandembogens

6. Stunde

Thema

Estrategias para hablar con otra persona

Material	Verlauf
M 9	Estrategias para hablar con otra persona / Kennenlernen kommunikativer Strategien; Zuordnung zu typischen Anwendungssituationen

7. Stunde

Thema

¿Qué te gusta?

Material	Verlauf
M 10	¿Qué te gusta/no te gusta? / Wiederholung des Verbs <i>gustar</i> ; Formulieren von Vorlieben und Abneigungen in Bezug auf Obst und Gemüse in Partnerarbeit
M 11	Comida para una cena de despedida / Erweiterung des Wortschatzes zum Thema „Lebensmittel“ durch eine Zuordnungsübung mit Abbildungen Hausaufgabe: ein Rezept zur nächsten Stunde auswählen und die Zutaten und Mengenangaben auf Spanisch notieren

8. Stunde

Thema

¿Qué vamos a comer?

Material	Verlauf
M 12	Una cena de despedida / Schreiben eines Einkaufszettels für das Abschiedessen in Gruppenarbeit unter Zuhilfenahme von Redemittelkärtchen
M 13	Bewertungsbogen / Kennenlernen der Bewertungskriterien für den Abschlussdialog in Hausarbeit

9. Stunde

Thema

¡A comprar!

Material	Verlauf
M 14	Hacer la compra... / Üben des freien Einkaufsdialogs in Dreiergruppen unter Verwendung der Dialogkärtchen
M 15	Tarjetas de roles para un diálogo de compra / Dialogkärtchen für das Einkaufsgespräch (Verkäufer und Kunde)

10./11. Stunde

Thema

Tarea final: hacer la compra

Material	Verlauf
M 16	Tarea final / mündliche Prüfung: Führen eines freien Einkaufsdialogs auf Grundlage des Einkaufszettels (M 12) und der Dialogkärtchen (M 15)
M 17	Feedback / Reflexion über den Lernzuwachs und die Unterrichtsreihe

Materialübersicht

1.	Stunde:	El objetivo de la unidad
M 1	(Ab)	Sprechen im Spanischunterricht
M 2	(Tb)	Lernaufgabe
2.	Stunde:	Vocabulario: las frutas y las verduras
M 3	(Wo/Ab)	Las frutas y las verduras
M 4	(Ab)	Más frutas y verduras
M 5	(Ab/Ha)	¿Cuánto cuesta?
3.	Stunde:	Preguntar por el precio
M 6	(Bi)	En el mercado
4.	Stunde:	Estructuras de un diálogo de compra
M 7	(Wo)	Estructuras de un diálogo de compra
5.	Stunde:	En el mercado
M 8	(Ab)	Un diálogo de compra
6.	Stunde:	Estrategias para hablar con otra persona
M 9	(Ab)	Estrategias para hablar con otra persona
7.	Stunde:	¿Qué te gusta?
M 10	(Ab)	¿Qué te gusta/no te gusta?
M 11	(Wo/Ab)	Comida para una cena de despedida
8.	Stunde:	¿Qué vamos a comer?
M 12	(Ab)	Una cena de despedida
M 13	(Tab)	Bewertungsbogen
9.	Stunde:	¡A comprar!
M 14	(Ab)	Hacer la compra...
M 15	(Im)	Tarjetas de roles para un diálogo de compra
10./11.	Stunde:	Tarea final: hacer la compra
M 16	(Ab)	Tarea final
M 17	(Ab)	Feedback

Ab: Arbeitsblatt – **Bi:** Bild – **Ha:** Hausaufgabe – **Im:** Impuls – **Tab:** Tabelle – **Tb:** Tafelbild – **Wo:** Wortschatz

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Hacer la compra (1./2. Lernjahr, Klasse 7-9)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

